

1 Allgemeine Grundsätze

Die Offenlegung der nicht-finanziellen Leistung ist zentraler Bestandteil dieses Nachhaltigkeitsreports 2016 (NHR2016). Unsere finanziellen Ergebnisse sind im Geschäftsbericht 2016 ausführlich dargelegt.

2 Anwendung aktueller & künftiger Standards und Interpretationen

Wir rapportieren unsere Nachhaltigkeitsleistung *in Anlehnung* an den GRI G4 Standard. Wir orientieren uns an den Prinzipien und Grundsätzen gemäss GRI G4 und konzentrieren uns in unserer bewusst knapp gehaltenen Darstellung auf das für unsere Stakeholder Wesentliche. Für die Angleichung an den neuen [GRI SRS](#) nutzen wir die Transitionsperiode; die Umstellung ist bis 2018 geplant.

Der Bericht und der Kennzahlendatensatz werden auf ihre Materialität und Aktualität hin überprüft, mindestens einmal jährlich anlässlich der Erarbeitung der Materialitätsanalyse, und wenn nötig angepasst. Im Vergleich zu 2015 gab es keine wesentlichen Anpassungen.

Für die Berechnung der CO₂Emissionen verwenden wir das [Greenhouse Gas \(GHG\)-Protokoll](#). Die Scope 2 Emissionen werden gemäss den Corporate Standard erstellt. Eine Anpassung nach dem Änderungsantrag (2015) zu [Scope 2](#) Berechnungen (market/location-based) ist für 2018 geplant. Im Scope 3 berechnen wir aktuell die CO₂ Äqv. für die Kategorien «upstream emissions from fuels», «upstream emissions from electricity», transport and distribution losses, sowie «business travel».

3 Reportinhalt

Neben ausgewählten Angaben zum Organisationsprofil gemäss GRI G4 Sector Supplement Electric Utilities, strukturiert dieser NHR2016 sich nach unseren drei Handlungsfeldern *Markt*, *Mitarbeitende* und *nachhaltiger Geschäftsbetrieb*. Weiterführende Angaben zu beispielsweise unserem Stilllegungsprojekt Kernkraftwerkwerk Mühleberg, unseren Ökofonds u./o. effizienzsteigernden sowie nachhaltigen Stromprodukten & Dienstleistungen sind online unter www.bkw.ch abrufbar.

Liste mit Leistungsindikatoren in Anlehnung an GRI G4 für den NHR2016.

Handlungsfeld	Indikator Nr.	Aspekt	Indikator
Organisationsprofil	GRI G4: EU1	Organisationsprofil	Installierte Kapazität
	GRI G4: EU2	Organisationsprofil	Stromproduktion
	GRI G4: EU3	Organisationsprofil	Anzahl Kunden
	GRI G4: EU4	Organisationsprofil	Länge des Übertragungs- u. Verteilnetz
Mitarbeitende	GRI G4: 10	Beschäftigung	Total (VZÄ u. HC); Fest (TZ u. VZ), usw.
	GRI G4: LA1	Beschäftigung	Mitarbeiterfluktuation
	GRI G4: LA6	AS/GU	BU, NBU, Krankheit, Todesfälle
	GRI G4: LA12	Chancengleichheit	Diversität & Chancengleichheit
	GRI G4: EU15	Beschäftigung	Pensionierungen in den nächsten 5/10 Jahren
Markt	-	-	BKW-Strom: Anteil erneuerbarer Energieträger
Nachhaltiger Geschäftsbetrieb	GRI G4: EN1	Material	Materialverbrauch
	GRI G4: EN3	Energie	Energieverbrauch intern (primär & sekundär)
	GRI G4: EN8	Wasser	Trinkwasserentnahme (gesamt)
	GRI G4: EN15	Emissionen	THG Scope 1
	GRI G4: EN16	Emissionen	THG Scope 2
	GRI G4: EN17	Emissionen	THG Scope 3

GRI G4: EN23	Abfall	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art
GRI G4: EU12	Systemeffizienz	Verlustenergie Netze
GRI G4: EU28	Access	SAIFI
GRI G4: EU29	Access	SAIDI
GRI G4: EU30	Access	Durchschnittliche Verfügbarkeit Kraftwerke

4 Konsolidierungsgrundsätze

- Der jährlich erscheinende NHR richtet sich nach dem Kalenderjahr. Der 31.12. ist Abschlussstichtag.
- Dieser Report bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2016.
- Für das Geschäftsjahr 2016 verzichten wir auf eine externe Prüfung und Verifizierung des NHR.

4.1 Konsolidierungskreis

Grundsätzlich umfasst der NHR die gesamte BKW Gruppe, d.h. die BKW Energie AG inklusive Konzerngesellschaften sowie Assoziierte, an welche wir eine Mehrheitsbeteiligung halten (Beteiligungsquote >50%). Die Kraftwerke Oberhasli AG (KWO), an der wir eine Beteiligungsquote von genau 50% halten, sind somit in diesem Report nicht berücksichtigt. Einzig wird der rechnerische Anteil beim Energieverbrauch (GRI G4 EN3) und den CO₂-Emissionen (GRI G4 EN16) bei unseren Minderheitsbeteiligungen an Pumpspeicherkraftwerke freiwillig offengelegt. Die KWO AG veröffentlicht einen eigenen [Nachhaltigkeitsbericht](#).

Ausnahmen 2016:

- Alle Konzerngesellschaften der *ISP Gruppe* (100%) wurden in 2016 nicht berücksichtigt. Eine genaue Auflistung dieser Konzerngesellschaften finden sie im nächsten Kapitel.
- Daten von Assoziierten, an denen wir eine Minderheitsbeteiligung halten (<50%), verwenden wir, wenn unsere Stakeholder und/oder wir diese aus Nachhaltigkeitssicht oder zur Vervollständigung des Gesamtbildes als relevant erachten (siehe Kapitel "[Berücksichtigung relevanter, assoziierter Minderheitsbeteiligungen](#)"). Die Offenlegung einer assoziierten Minderheitsbeteiligung geschieht auf freiwilliger Basis. Im NHR2016 haben wir folgende Minderheitsbeteiligungen als relevant eingestuft:
 - Steinkohlekraftwerk Wilhelmshaven (Beteiligungsquote 33%)
 - Gas-und-Dampf-Kombikraftwerk Livorno Ferraris (Beteiligungsquote 25%).
- Eine im Jahr 2016 akquirierte Konzerngesellschaft oder Assoziation, welche gemäss Definition vollkonsolidiert (Mehrheitsanteil >50%) ist, berücksichtigen wir grundsätzlich erst im Folgejahr; dies, um die internen Berichterstattungsprozesse für nicht-finanzielle Kennzahlen den Mindestanforderungen der BKW anzugleichen.

4.2 Änderungen und Abweichungen im Berichterstattungsjahr 2016

Folgend sind Änderungen am Konsolidierungskreis, sowie Abweichungen mit dem Geschäftsbericht der BKW für das Geschäftsjahr 2016 erfasst.

Neu erfasste Konzerngesellschaften im NHR 2016

- Ingenieurgemeinschaft DI Anton Bilek und DI Gunter Krischner GmbH (IGBK)
- Kraftwerks- & Anlagen-Engineering GmbH (KAE)
- Technische Informationen & Dienstleistungen P. Tschannen GmbH (TID)

Rapportiert wurde zu den GRI G4 Indikatoren G4-10, LA1, LA6, LA12, EN3, EN8, EN15, EN16, EN17 und EN23.

2016 bis auf weiteres nicht, oder nicht weiter erfasste Gesellschaften

- CC Energie SA.
- Biogasanlage Frutigen; Anlage wurde verkauft.

2016 noch nicht erfasste Konzerngesellschaften

Die folgenden Konzerngesellschaften wurden entweder in 2016 akquiriert, oder sind Teil der ISP Gruppe resp. Antec Group. Sie sind Teil des Konsolidierungskreises des BKW Geschäftsberichts 2016, aber nicht des Nachhaltigkeitsberichts. Die Differenz beträgt gesamthaft rund 2207 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Der Konsolidierungskreis des Geschäftsberichts 2016 der BKW umfasst 5007 VZÄ.

AEK Energie AG (vollkonsolidiert 2016), AEK Pellet AG (vollkonsolidiert 2016), Aicher, de Martin und Zweng AG (akquiriert 2016), antec group AG (akquiriert 2015), Arpe Gruppe AG (akquiriert 2016), Aqua Innovation AG (akquiriert 2016), Balzer AG (akquiriert 2016), BKW ISP Haustechnik AG, Cantoni Haustechnik AG (ISP Gruppe), Dietrich Kälte Klima Lüftung AG (ISP Gruppe, akquiriert 2015), EES Jäggi-Bigler AG (ISP Gruppe), Elektro Aebi AG (ISP Gruppe, akquiriert 2015), Elektro Feuz AG (ISP Gruppe), Frey & Gnehm AG (akquiriert 2016), , Hertig Haustechnik AG (ISP Gruppe), Hertil+ Bertschy AG (akquiriert 2016), IFB Eigenschenk Gruppe (akquiriert 2016), IFE Ingenieurteam AG (akquiriert 2016), INAG-Nievergelt AG (akquiriert 2016), inelectro sa (ISP Gruppe), IWAG Ingenieure AG (akquiriert 2016), Karl Waechter AG (ISP Gruppe, akquiriert 2015), Kasteler-Guggisberg AG (ISP Gruppe, akquiriert 2015), Lami SA (akquiriert 2016), Lindschulte Ingenieur Holding AG (akquiriert 2016), Lutz Bodenmüller AG (ISP Gruppe, akquiriert 2015), MRI Marcel Rieben Ingenieure AG (akquiriert 2016), Marzolo & Partner AG (ISP Gruppe, akquiriert 2015), Mollet Energie AG (vollkonsolidiert 2016), Neukom Installationen AG (ISP Gruppe), Proxima S.r.l. (akquiriert 2016), Schmid Amrhein AG (akquiriert 2016), Schönenberger & Partner AG Sanitäre Anlagen (ISP Gruppe, akquiriert 2015), Securon AG (vollkonsolidiert 2016), Solare Datensysteme GmbH (2015), Studio Frosio S.r.l. (akquiriert 2016), Weber AG, Stäfa (ISP Gruppe, akquiriert 2015), Wind Energy Trading WET AG (akquiriert 2016).

4.3 Berücksichtigung relevanter, assoziierter Minderheitsbeteiligungen

Relevante Minderheitsbeteiligungen legen wir freiwillig offen. Seit 2015 verrechnen wir, um Doppelzählungen zu vermeiden, nicht mehr deren gesamten Material- und Energieverbräuche (GRI G4 EN1 und EN3) sowie die gesamten Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten (GRI G4 EN15, EN16 und EN17) einer relevanten Minderheitsbeteiligung. Stattdessen verrechnen wir nach gängiger Praxis neu ausschliesslich unseren rechnerischen Anteil (Beteiligungsquote) eines Gesamtverbrauchs resp. der Gesamtemissionen. Auch diese Methode bildet nicht die tatsächliche Realität ab. Wir berücksichtigen nicht die in einem Jahr tatsächlich abgenommene Strommenge, sondern den uns rechnerisch zustehenden Anteil des produzierten Stroms einer Beteiligung. Diese Methode soll über eine längere Berichterstattungsperiode jedoch zu weniger Schwankungen bei den rapportierten Mengen führen.

4.4 Software roll-out

2016 setzten wir erstmals eine externe CSR-Managementsoftware flächendeckend zur Datenerhebung ein. Dies führte zu einer Verbesserung der Datenqualität aufgrund erhöhter Rigorosität im Erhebungsprozess. Die publizierten Vorjahreskennzahlen bleiben trotz Systemumstellung vergleichbar mit dem Geschäftsjahr 2016.

5 Nicht-finanzielle Kennzahlen 2016

5.1 Organisationsprofil

Organisationsprofil (Electric Utilities)

Installierte Leistung GRI G4: EU1

MW	2016	2015	2014	2013
BKW Energie AG und KG				
Wasser	287	279	282	282
Wind	387	378	358	357
Sonne	8.2	2	2	3
Biomasse	1	1	2	3
Erdgas	62	62	62	62
Kernenergie	373	373	373	373
Total	1'119	1'095	1'079	1'080
BKW Bezugsrechte u. MB				
Wasser	1'433	1'326	1'310	1'310
Wind	51	35	35	35
Sonne	0	0	0	1
Biomasse	5	4	4	4
Erdgas	200	200	200	200
Kernenergie	424	416	416	416
Kohle	241	241	k/A	k/A
Total	2'354	2'223	1'966	1'966
Wärmeproduktion BKW Gruppe				
Wärmepumpen	3.4	3.4	3.8	k/A
Holz	9.7	9.7	9.7	k/A
Biogas	2.2	2.3	2.6	k/A
Fossil	15.2	15.2	17.1	k/A
Total	30.5	30.6	33.2	k/A

1) KG ist eine Abkürzung für Konzerngesellschaft

2) MB ist eine Abkürzung für Minderheitsbeteiligung

3) Für Informationen zum Konsolidierungskreis (bspw. assoziierte Gesellschaften) bitte [hier](#) weiterlesen

Stromproduktion GRI G4: EU2

GWh	2016	2015	2014	2013
BKW Energie AG inkl. KG				
Wasser	1'260.2	1'147.8	1'339.1	1'291.4
Wind	678.4	644.8	623.2	614.7
Sonne	2.7	1.8	1.9	2.6
Biomasse	21.4	19.9	21.8	20.1
Erdgas	138.3	113.3	47.8	43.7
Kernenergie	2'950.0	2'933.9	3'022.7	2'938
Total	5'051.4	4'861.4	5'056.5	4'910.5
BKW Bezugsrechte und MB				
Wasser	2'512.7	2'970.9	2'661.9	2'709.4
Wind	61.0	60.4	51.2	28.2
Sonne	0.5	0.7	0.6	0.5
Biomasse	1.7	2.4	1.2	0.9
Erdgas	863.9	793.7	420.5	634.9

Kernenergie	2'310.5	2'941.3	3'057.2	2'895.3
Kohle	419.0	200.1	k/A	k/A
Total	6'169.3	6'969.6	6'192.6	6'269.2
Gesamttotal	11'220.7	11'831.0	11'249.1	11'179.7
Wärmeproduktion BKW Gruppe				
Wärmepumpen	5.6	5.5	5.5	k/A
Holz	24.5	22.3	21.1	k/A
Biogas	5.1	4.1	1.6	k/A
Fossil	9.5	9.3	11.0	k/A
Total	44.8	41.3	39.2	k/A

- 1) KG ist eine Abkürzung für Konzerngesellschaft
- 2) MB ist eine Abkürzung für Minderheitsbeteiligung
- 3) Für Informationen zum Konsolidierungskreis (bspw. assoziierte Gesellschaften) bitte [hier](#) weiterlesen

Anzahl Privat-, Industrie-, Institutions- und Geschäftskunden GRI G4: EU3

Anzahl	2016	2015	2014	2013
Privatkunden (Haushalte)	440'767	362'018	360'046	357'118
Geschäftskunden Schweiz	2'482	3'005	2'779	23'83
Geschäftskunden Italien	956	k/A	k/A	k/A
Vertriebspartner	131	142	144	114
Vertriebspartner Italien	27	k/A	k/A	k/A
Direkt versorgte Gemeinden	352	354	345	353
Total	444'715	365'519	363'314	359'968

- 1) Nur BKW Energie AG. Für weitere Informationen zum Konsolidierungskreis, bitte [hier](#) weiterlesen

Länge des BKW Verteilnetzes GRI G4: EU4

Kilometer	2016	2015	2014	2013
Überregionales Verteilnetz (50 kV bis 132 kV)	1'242	1'177	1'177	1'124
Regionales Verteilnetz (0.23 kV bis 16 kV)	21'054	206'47	20'976	20'929
Total	22'296	21'824	22'153	22'053
wovon Freileitungen	5'338	5'436	5'527	k/A
wovon Kabelleitung	16'958	16'387	16'626	k/A

- 1) Nur BKW Energie AG. Für weitere Informationen zum Konsolidierungskreis, bitte [hier](#) weiterlesen

5.2 Handlungsfeld Mitarbeitende

Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende: GRI G4: 10

	2016	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalente	2'800	2'925	3'189	2'859
Personen	2'990	3'088	3'380	3'016
Vollzeitstellen	2'444	2'577	2'838	2'541
Teilzeitstellen	546	511	542	475
Kadermitglied	370	395	615	567
Mitarbeitende	2'620	2'693	2'765	2'449

Auszubildende und befristete Mitarbeitende

Auszubildende	108	106	216	174
Personen mit befristeten Arbeitsverträgen	130	197	254	161

- 1) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen
Bemerkung: in 2016 zählte die gesamte BKW Gruppe inkl. Konzerngesellschaften 5007 VZÄ
- 2) Aushilfen sind nicht berücksichtigt

Fluktuationsrate GRI G4: LA1

	2016	2015	2014	2013
Bruttofluktuation (Personen)	400	394	427	448
Bruttofluktuation (%)	13.38	12.76	12.63	14.85
Pensionierungen	37	26	28	77
Kündigungen durch Mitarbeitende	222	229	274	260
Entlassungen	138	137	124	103
Todesfälle (ausserhalb Betrieb)	3	2	1	8
Nettofluktuation (Personen)	222	229	274	260
Nettofluktuation (%)	7.42	7.42	8.11	8.62

- 1) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen
- 2) Fluktuation ohne Todesfälle (Nicht-Betrieb und Pensionierungen)

Arbeitssicherheitsschutz und Gesundheitsschutz GRI G4: LA6

	2016	2015	2014	2013
Todesfälle	0	0	0	0
Berufsunfälle (Tage)	2'336	1'905	1'995	2'129
Nichtberufsunfälle (Tage)	3'689	4'312	4'100	3'587
Krankheit (Tage)	19'631	21'589	16'669	18'614
Berufsunfälle (Anzahl)	163	157	168	115
Nichtberufsunfälle (Anzahl)	459	252	351	287

- 1) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen
- 2) Angaben in Tagen bezogen auf Festanstellungen
- 3) Anzahl Fälle inkl. Auszubildender und befristeter Angestellter

Chancengleichheit GRI G4: LA12

Anzahl		2016	2015	2014	2013
Personen	Männlich	523	571	594	559
Personen	Weiblich	2'467	2'517	2'803	2'457
Personen im Kader	Weiblich	35	39	615	567
Personen im Kader	Männlich	335	356		
Personen in Altersgruppe	bis 20	30	22	37	28
Personen in Altersgruppe	21-30	461	520	672	565
Personen in Altersgruppe	31-40	753	854	897	811
Personen in Altersgruppe	41-50	796	790	868	788
Personen in Altersgruppe	51-60	728	713	715	658
Personen in Altersgruppe	>60	222	189	191	166

1) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen

Voraussichtliche Pensionierungen GRI G4: EU15

Personen	2016	2015	2014	2013
Voraussichtliche Pensionierungen in 5 Jahren	198	190	181	149
Voraussichtliche Pensionierungen in 10 Jahren	519	540	485	360

1) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen

5.3 Handlungsfeld Markt

Markt**BKW-Strom: Anteil aus erneuerbaren Energien gemäss Stromkennzeichnung**

%	2016	2015	2014	2013
Elektrische Energie	* 57.03	33.72	25.95	38.33

1) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen

2) * www.stromkennzeichnung.ch

5.4 Handlungsfeld nachhaltiger Geschäftsbetrieb

Nachhaltiger Geschäftsbetrieb

Eingesetzte Materialien GRI G4: EN1

2016	BKW Gruppe	MB ³ Deutschland	MB ³ Italien
Erdgas (m³)	31'230'410	0	30'852'145
Immobilien	104'436	0	0
Wärmeproduktion	866'136	0	0
Stromproduktion	30'259'839	0	30'852'145
Biogene Brennstoffe (m³)	1'133'261	0	0
Holzpellets	477	0	0
Holzschnitzel	22'114	0	0
Biogas	1'110'670	0	0
Uran (t)	k/A	k/A	k/A
Benzin total (l)	425'044	0	0
Mobilität (eigene Flotte)	424'531	0	0
Stromproduktion	513	0	0
Diesel total (l)	1'616'895	0	0
Mobilität (eigene Flotte)	1'616'895	0	0
Erdöl (l)	236'796	2'589'537	0
Immobilien	10'897	0	0
Wärmeproduktion	188'038	0	0
Stromproduktion	37'861	2'589'537	0
Kohle (t)	0	123'363	0
Stromproduktion	0	*123'363	0

- 1) *In 2016 führten längere Produktionsunterbrüche im Steinkohlekraftwerk Wilhelmshaven im Vergleich zum Vorjahr zu einem starken Rückgang im Steinkohleverbrauch für die Stromproduktion
- 2) MB ist eine Abkürzung für Minderheitsbeteiligung
- 3) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen
- 4) Ab 2015 weisen wir für unsere assoziierten Minderheitsbeteiligungen unseren rechnerischen, anteilmässigen Verbrauch an eingesetzten Energieträgern aus
 - Für Deutschland weisen wir freiwillig die Steinkohle- und Erdölverbräuche unserer Minderheitsbeteiligung am Steinkohlekraftwerk Wilhelmshaven aus
 - Für Italien weisen wir den Erdgasverbrauch fürs Gas-und-Dampf-Kombikraftwerk (GuD) Livorno Ferraris aus
 Für weitere Details zu unserem Verrechnungsansatz bei Minderheitsbeteiligungen, bitte [hier](#) weiterlesen

Energieverbrauch GRI G4: EN3

		2016	2015	2014	2013
Primärenergie (in MWh)					
Erdgas	BKW Gruppe	*322'662	175'740	76'889	9'250
	Minderheitsbeteiligungen	318'934	443'542	228'542	1'336'667
Heizöl	BKW Gruppe	2'528	2'736	3'912	5'083
	Minderheitsbeteiligungen	25'943	26'400	0	k/A
Kohle	Minderheitsbeteiligungen	**990'330	2'766'390	0	k/A
Treibstoffe		19'714	19'114	21'560	14'306
Biogene Brennstoffe		39'442	36'493	32'051	k/A
Gesamtverbrauch Primärenergie BKW Gruppe		384'346	234'083	134'411	28'639
Gesamtverbrauch BKW Gruppe inkl. MB		1'719'553	3'470'415	362'953	1'365'306
Sekundärenergie					
	Elektrische Energie	155'590	145'152	142'607	131'676
	Elektrische Energie ohne KKM	43'757	25'667	28'240	21'052
	Wärme	5'605	5'536	5'525	7'411
	Gesamtverbrauch	161'195	150'688	148'132	139'083

- 1) *Die erhöhte Betriebszeit unseres Gas-und-Dampf-Kombikraftwerks (GuD) in Italien führte zu einer Zunahme beim Erdgasverbrauch
- 2) **In 2016 führten Produktionsunterbrüche im Steinkohlekraftwerk Wilhelmshaven zu einem starken Rückgang beim Steinkohleverbrauch für die Stromproduktion
- 3) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen
- 4) Ab 2015 weisen wir für unsere assoziierten Minderheitsbeteiligungen den rechnerischen Anteil auf Basis unserer Beteiligungsquote (Kapitalisierung) aus (vgl. [Berücksichtigung der Minderheitsbeteiligungen](#)). Die betroffenen Zahlenwerte wurden zu Vergleichszwecken bis und mit 2014 korrigiert publiziert

Trinkwasserverbrauch GRI G4: EN8

m ³	2016	2015	2014	2013
Total	*199'310	27'003	26'731	14'873
Pro Mitarbeitenden (VZÄ)	71	9	8	5

- 1) *Die hohe Zunahme beim Trinkwasserverbrauch in 2016 lässt sich mit qualitativ hochwertigeren Messdaten (weniger Hochrechnungen), neue Kontierungsregeln (bspw. Wasserverbräuche von Wärmepumpen nicht länger externalisiert) bei einer grossen Schweizerischen Konzerngesellschaft, sowie eine Erweiterung des Erhebungskreises erklären
- 2) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen

Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1) GRI G4: EN15

tCO ₂ Äqv.	2016	2015	2014	2013
Direkte Emissionen BKW Gruppe	*71'350	41'603	23'867	8'113
Direkte Emissionen Minderheitsbeteiligungen	**423'480	1'080'403	46'201	270'217

- 1) *Insb. der erhöhte Erdgasverbrauch bei der Stromproduktion führte zu höheren CO₂ Äqv. Werten in 2016
- 2) **In 2016 führten Produktionsunterbrüche im Steinkohlekraftwerk Wilhelmshaven zu einem starken Rückgang beim Steinkohleverbrauch, Der CO₂ Ausstoss für die Stromproduktion reduzierte sich somit erheblich.
- 3) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte hier weiterlesen
- 4) Ab 2015 weisen wir für unsere assoziierten Minderheitsbeteiligungen den rechnerischen Anteil auf Basis unserer Beteiligungsquote (Kapitalisierung) aus (vgl. [Berücksichtigung der Minderheitsbeteiligungen](#)). Die betroffenen Zahlenwerte wurden zu Vergleichszwecken bis und mit 2014 korrigiert publiziert
- 5) Ausgewiesene Gase: CO₂, CH₄, N₂O und SF₆
- 6) Quellenangaben: ENTSO-2012, IPCC2006, IPCC2007 und BAFU 2008

Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2) GRI G4: EN16

tCO ₂ Äqv.	2016	2015	2014	2013
Indirekte Emissionen BKW Gruppe	*93'058	59'209	57'323	54'055
Indirekte Emissionen Minderheitsbeteiligungen	184'487	183'060	183'178	183'178

- 1) *Beim Systemwechsel auf WeSustain korrigierten wir für 2016 eine fehlerhafte Formel für die Berechnung der CO₂-Werte bei den Netzverlusten mit Faktor 10 (2016 neu 34'017 Tonnen statt alt 3402 Tonnen CO₂ Äqv.).
- 2) Im Scope 2 weisen wir freiwillig die CO₂ Äqv. Emissionen unserer Minderheitsbeteiligungen an Schweizerischen Pumpspeicherwasserkraftwerken (inkl. Kraftwerke Oberhasli - KWO -) aus. Eine Gesamtliste der assoziierten Beteiligungen ist im aktuellen Geschäftsbericht BKW 2016, Seite 93 abgebildet
- 3) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen
- 4) Ab 2015 weisen wir für unsere assoziierten Minderheitsbeteiligungen den rechnerischen Anteil auf Basis unserer Beteiligungsquote (Kapitalisierung) aus (vgl. [Berücksichtigung der Minderheitsbeteiligungen](#)). Die betroffenen Zahlenwerte wurden zu Vergleichszwecken bis und mit 2014 korrigiert publiziert
- 5) Ausgewiesene Gase: CO₂, CH₄, N₂O und SF₆
- 6) Quellenangaben: ENTSO-2012, IPCC2006, IPCC2007 und BAFU 2008

Weitere indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) GRI G4: EN17

tCO ₂ Äqv.	2016	2015	2014	2013
Entlang Wertschöpfungskette BKW Gruppe	*39'057	21'890	16'344	13'515
Entlang Wertschöpfungskette Minderheitsbeteiligungen	65'456	55'294	42'852	90'077

- 1) *Im Vorjahresvergleich führte u.a. der höhere Verbrauch an Erdgas und biogenen Brennstoffen bei der Strom- u. Wärmeproduktion zu höheren CO₂-Werten im Bereich «upstream Emissions from fuels»
- 2) Für Scope 3 weisen wir die relevanten Minderheitsbeteiligungen nur die «upstream Emissions from fuels» aus
- 3) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen
- 4) Ab 2015 weisen wir für unsere assoziierten Minderheitsbeteiligungen den rechnerischen Anteil auf Basis unserer Beteiligungsquote (Kapitalisierung) aus (vgl. [Berücksichtigung der Minderheitsbeteiligungen](#)). Die betroffenen Zahlenwerte wurden zu Vergleichszwecken bis und mit 2014 korrigiert publiziert
- 5) Ausgewiesene Gase: CO₂, CH₄, N₂O und SF₆
- 6) Quellenangaben: ENTSO-2012, IPCC2006, IPCC2007 und BAFU 2008

Abfall und Entsorgung GRI G4: EN23

Tonnen	2016	2015	2014	2013
Konventioneller Abfall	15'553	3'289	2'561	2'221
Sonderabfall	1'148	112	425	134
Gesamtabfallmenge	16'701	3'401	2'986	2'355
Uran: verbrauchte Ressource	0	k/A	6.7	k/A
Pro Mitarbeitenden	5.55	1.16	0.94	0.82

- 1) *Die starke Zunahme, insb. bei den konventionellen Abfällen in 2016 ist mehrheitlich projektbedingt und einmalig. In der Schweiz wurde der Boden einer unserer Unterstationen umfangreich saniert, welches mit über 8000 Tonnen konventioneller Abfall zusätzlich zu Buche ging. Ausserdem steigerten wir die Datenqualität durch einen optimierten Reportingprozess mit unserem Schweizerischen Hauptentsorgungspartner erheblich
- 2) Für Informationen zum Konsolidierungskreis bitte [hier](#) weiterlesen

Technische Übertragungs- u. Verteilverluste GRI G4: EU12

GWh	2016	2015	2014	2013
Verlustenergie gesamt (in GWh)	157.7	155.4	165.0	161.0
Verluste überregionale Verteilung (in %)	0.7	0.9	1.0	1.0
Verluste regionale Verteilung (in %)	1.4	1.4	3.0	3.0

- 1) Nur BKW Energie AG

System Average Interruption Frequency Index (SAIFI) GRI G4: EU28

Anzahl	2016	2015	2014	2013
	0.49	0.61	0.37	0.32

- 1) Angaben ab 2014 rückwirkend gemäss neuer Berechnungsmethode nach VSE
 2) Nur BKW Energie AG

System Average Interruption Duration Index (SAIDI) GRI G4: EU29

Minuten	2016	2015	2014	2013
	29	32	29	26

- 1) Angaben ab 2014 rückwirkend gemäss neuer Berechnungsmethode nach VSE
 2) Nur BKW Energie AG

Verfügbarkeit der Kraftwerke GRI G4: EU30

Prozent	2016	2015	2014	2013
Hydro / Wasserkraft				
ø technische Verfügbarkeit	93.9	94.5	91.5	95.8
Kernenergie				
Arbeitsausnutzung KKM	98.8	89.6	92.3	90.8

- 1) Nur BKW Energie AG